

Rechtsradikales Kampagnennetzwerk

Berlin. Rechtsradikale haben nach Medienberichten im Bundestagswahlkampf Diskussionen im Internet gezielt manipuliert. Das zeigten Daten aus einem Netzwerk, aus dem solche Kampagnen gesteuert worden seien, berichteten am Dienstag abend *ARD*, *WDR*, *NDR* und *Süddeutsche Zeitung*. Unter Verwendung der Kommunikationssoftware »Discord« hätten sich auf der Plattform »Reconquista Germanica« zeitweise 5.000 Nutzer organisiert. Es sollten Themen und Begriffe besetzt sowie politische Gegner eingeschüchtert werden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/327800.rechtsradikales-kampagnennetzwerk.html>